

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 36

Rubrik: [Chueri und Rägel]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chueri: Jesh hüt's mein
i doch ämal linggs greg-
net für Euers Warehus,
Kägel.

Kägel: Es Herrgottglück
isch es gfi, daß 's ämal
cha isch und fäb isch es.

Chueri: Ihr bliebed Euer
Lebtig 's glich Chroke-
dil; bikenned nu, daß 'r
Idio gipekellert händ, 'r
chönid Euer Salotfürchel
für en Franke 's Stück

vermuehere, wänn nüd grad no für en Chuf.
Kägel: Wä mr Churbfemes im Chopf ine hüt,
cha mr nüd ghieder rede.

Chueri: Wä Salot isch mi Liebspies, aber ehner
nur i vor Euem Stand zue gländige verglüste,
weder daß i um defäb Bris müest —

Kägel: Ihr händ I guet erwehre, ehner gäbt i
I ä Seme voll vergäbe, weder daß 'r mr mit
Euerer Schnupfirsopfergarisch müestid z'nächi cha
und fäb gäbt i J.

Chueri: Ihr wöred mr au no d' Ohre lihe,
wänn 'r iet dann mit Eueren Apitheegebrise

münd abe und f' I im gliche Triff mit em
fläre no d' Jüppen usflaubed.

Kägel: Dänn fell mira de Stadrad fäiber cha
feil ha! Und ä leeri Wohnig git's dänn ä na
grad, d' Kägel chan ihr paar Kappen am en
anderen Ort verpüte wie da und dänn isch es
det erst na chuerrein!

Chueri: Was öppis wert ist für ä so ä reinlis
Persönl, wie-n Ihr sind.

Im Palasthotel

Kind (sieht, wie der Portier die vor
den Gastzimmern befindlichen Schuhe
fortholt): Was tut der Mann denn
mit all' den Schuhen?

Mutter: Er reinigt sie!

Kind: Da könntest du doch dein —
Gebiß auch gleich vor die Türe
stellen!

Ein Faultier

Erster Schreiber: Bin ich aber froh,
daß der langweilige Monat August
endlich zur Neige gegangen ist!

Zweiter: Wohl der großen Hitze wegen?

Erster: O nein, bloß wegen der im
Verhältnis zum laufenden Monat vor-
handen gemessenen Mehrarbeit; denn
da hatte ich das Datum mit VIII zu
schreiben und während des September
gottlob nur mit IX. Das macht in
jedem einzelnen Falle zwei Striche
pro August.

Schüttelreim

Ist's warm, dann sucht der Meier Trost
Bei einem guten Dreier Most.



Erneuern Sie Ihre Gesichtshaut
durch Schröder-Schenke's
Schälkur

nach Dr. med. Lahmann.
Aerztliche als das
Ideal aller Schönheitsmittel
bezeichnet. Mit dieser Schälkur
besitzen Sie unmerklich in zirka
10 Tagen die Oberhaut mit allen
in und auf ihr befindlichen
Teintfehlern wie: Säuren, Mitesser,
Sommerprossen, gelbe Flecken,
Nasenröte, grossporige, welke,
schlafte Haut etc.

Nach Beendigung d. Kur zeigt sich
die neue Haut

in blendender Schönheit jugend-
frisch und rein wie die eines
Kindes. Die junge Haut ist viel
elastischer und fester als die
frühere, weshalb diese Schälkur
mit vorzüglichem Erfolg dort
angewandt wird, wo es sich um
erschlafte Gesichtshaut und
dadurch entstandene Falten u.
Runzeln handelt.

Dr. F. S. schreibt: „Die rationelle
physiologische Grundlage der ganzen
Kur muss nicht nur eine erfolgreiche
Wirkung haben, sondern auch in hygien.
Richtung jedermann m. Freude erfüllen.“
Ausführung bequem zu Hause
u. unmerklich f. Ihre Umgebung.
Preis Fr. 12.— (Porto u. Verpackung 90 Cts.)
Versand diskret gegen Nachn.
od. Vereinsendung (Postcheck
VII/4473).

Frau C. SCHRÖDER-SCHENKE,
Zürich (28), Gladbachstr. 33.

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. an dem
Schwinden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die leichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumlers Heilanstalt
Genf 477.

Akt Photos, reizend,
Muster verl. diskret,
Postfach 5378,
Brugg (Aarg.).

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen' von Apotheker
A. Bindschedler
ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Fehr's Haarstärker „TAMARIN“

ist seit Jahren bekannt als bestes Naturmittel, um
feinsten vollen Haarwuchs zu erzielen; selbst
ganz kahle Stellen werden jugendlich frisch be-
deckt. Preis per Flasche 3 Fr. Prospekte gratis.

Allein zu beziehen bei Frau Wilhelmine Fehr-
Stolz, Herisau. — Telefon 337. [O. P. 1932 St.]



Tätowierungen

entfernt vollständig und schmerzlos:
Aerzil. Institut „STELLA“, Uraniastr. 24, Zürich

Brissagos, Stumpen, Kielzigarren,
Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offeriert zu vorteilhaftesten Preisen
Emil Meier-Fisch, Winterthur.



Heros-Sport-Cigaretten
raucht Jedermann mit Genuss!

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserfest. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosen ver-
schiedener Grösse durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.

Alleiniger Fabrikant: O. H.
Fischer, Schweizer, Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901

Kaufen Sie nur
Huber's

Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden
voraussagend. Lassen Sie
sich v. minderwertigen An-
geboten, wie solche bereits
im Handel sind, nicht täu-
schen. Preis Fr. 1.50. Gg.
Baltenberger, Morgarten-
strasse 26, Zürich 4. 3368

Druckarbeiten

aller Art liefert rasch
und billig
A.-G. JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

Gub oder Mädel?

Hochinteress., wissenschaftl.
Wegweiser v. Dr. J. B. Gattl,
prakt. Arzt. — Während des
Weltkrieges ist es gelungen,
Erhebungen zu machen, dass
heute das Geschlecht der Kin-
der v. den Eltern nach Wunsch
und mit weitgehender Sicher-
heit gewählt werden kann.
Geg. Einsendung v. Fr. 1.15
franko und verschlossen zu be-
ziehen durch den Verlag: A.-G.
Jean Frey, Zürich 2.



mit Filialen in allen
größeren Städten ver-
mittelt Annoncen
zu billigen Preisen
in alle in- und aus-
ländischen Zeitungen

Gebrauchte 1903

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
1. Spezialgeschäft
geh. **Schreibmaschinen**
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt: **Exlepäp**,
gibt jedem grauen Haar die
frühere Farbe wieder. Seit
10 Jahren v. Professoren u.
Ärzten etc. empfohlen. Ein
Versuch genügt. Preis der
Flasche Fr. 6.60, franko,
Diskret. Postversand. Gen.-
Vertrieb: **Max Hooge**,
Basel N. 1919

**Zahle Geld
zurück,**
wenn Sie mit
meinem Bart-
beförd. - Mittel
keinen Erfolg
haben. 5 Fr.
G. Lenz
Grenchen

Eleg. Figur!

Wiederherstellung resp. Aus-
bildung selbst in Fällen aus-
gesprochenen **Korpulenz** und
Magerkeit. Beseitigung jeder
unerwünschten lokalen Fett-
bildung und vorzeit. **Alters-
erscheinungen**. Verbesserung
des Hals- und Brustprofils.
Physical Education f. Damen
jeden Alters. Training für
Sportsleute. Man verlange
Referenzliste. Ausk. kosten-
los. — Zürich, Rennweg 26.
Zu sprechen 9 bis 11½ Uhr.
Dr. A. v. Borosini,
Fachlehrer für Körperbil-
dung. Verfasser des Buches
„Die Essucht“ u. a. [1970]

Gewähre u. bes. **Darlehen!**
Näh.: Postlagerk. 444, Zürich I



Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten.
Piomben jeder Art.
■ Mässige Preise. ■
A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT.
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustiner
■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich — St. Gallen — Basel — Genf.